

Auszug aus der

Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Wandlitz

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 und § 35 Abs. 2 Nr. 10 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.06.2005 (GVBl. I S. 210), i.V.m. dem § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2005 (GVBl. I. S. 218), i.V.m. § 4 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I. S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I S. 170), in den zurzeit gültigen Fassungen, hat die Gemeindevertretung Wandlitz in ihrer Sitzung am 21.02.2008 mit Beschluss-Nr. BV-GV/2007-0637 folgende Satzung beschlossen:

§ 3 Art und Umfang der Reinigung

.....

(7) Oberirdische, der Entwässerung dienende Vorrichtungen und der Brandbekämpfung dienende Einrichtungen (z.B. **Hydranten**, und **Regeneinläufe** etc.) im Bereich der öffentlichen Straßen müssen jederzeit von allem Unrat oder den Abfluss störenden Gegenständen gereinigt werden.

§ 4 Art und Umfang des Winterdienstes

.....

(4) Oberirdische, der Entwässerung und der Brandbekämpfung dienende Einrichtungen (z.B. **Hydranten**, und **Regeneinläufe** etc.) im Bereich der öffentlichen Straßen sind jederzeit im Winter von Eis und Schnee freizuhalten.

§ 6 Inkrafttreten

(1) Die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Wandlitz tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die bisher gültigen Satzungen über die Reinigung und den Winterdienst auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der ehemaligen Gemeinden Basdorf, Klosterfelde, Lanke, Prenden, Schönerlinde, Schönwalde, Stolzenhagen, Wandlitz und Zerpenschleuse außer Kraft.

Ausgefertigt am: 22. Februar 2008

gez. Tiepelmann
Bürgermeister